

- Pressemitteilung -

Crange, 14. August 2022

## Crange liegt knapp unter der Vier-Millionen-Marke

**Erfolgreich, gut gelaunt und jünger als sonst – mit diesen Attributen belegten am Sonntag, 14. August, Veranstalter, Schausteller und Vertreter von Polizei, Feuerwehr und DRK die Cranger Kirmes 2022 und sprechen von einer „höchst erfolgreichen Kirmes auf dem Niveau von 2019“.**

„Es war eine höchst erfolgreiche Cranger Kirmes“, resümiert Kirmesdezernent Dr. Frank Burbulla elf Tage buntes Kirmestreiben am Rhein-Herne-Kanal. Eine Kirmes voller Höhepunkte mit Ehrengästen wie der Bundestagspräsidentin Bärbel Bas und „Topstar“ Howard Carpendale zur Eröffnung im Festzelt, einem Rekordbesuch beim großen Festumzug (150.000 Schaulustige) und zum ersten Mal mit Hochzeiten auf dem Riesenrad. „Für das nächste Jahr denkt das Standesamt aufgrund der Nachfrage über eine Ausweitung des Angebots, auf der Cranger Kirmes zu heiraten, nach“, so Dr. Burbulla.

### Gute Stimmung auf dem Platz und ausgelassene Abendveranstaltungen

Nach Prognose des Veranstalters werden rund 3,9 Millionen Menschen den Weg auf den Platz gefunden haben, wenn die Kirmes am heutigen Sonntag um Mitternacht endet. Den heißen Temperaturen war es geschuldet, dass sich die Menschenmengen erst später auf den Weg nach Crange machten. Auffällig: Das Publikum hat sich verjüngt. Deutlich weniger Besucher aus der Gruppe der über 60-Jährigen, dafür mehr Jugendliche und junge Erwachsene. Viele Kamerateams und noch mehr Blogger und Influencer sendeten Bilder des bunten Treibens auf dem Platz. Das Stadtmarketing Herne verstärkte die Arbeit in den Sozialen Medien besonders auf der Video-Plattform TikTok. „Dankeschön für die große Geduld, die Gelassenheit, den Respekt und das Verständnis für die Einschränkungen, die ein Volksfest in dieser Größe mit sich bringt, und dass Sie auch Spaß hatten als Teil der Cranger Kirmes“, bedankte sich Dr. Burbulla im Namen des Veranstalters bei allen Anwohnern.

Werner Friedhoff freute sich als Fachbereichsleiter Öffentliche Ordnung über rund 6.000 gebuchte Parktickets auf den bewachten Fahrrad-Parkplätzen, die in diesem Jahr auf vier erweitert wurden. „Das ist ein Auftrag an uns, weitere Parkplätze einzurichten“, so Friedhoff. Bei den Fahrgeschäften wurde Apollo 13 besonders gut angenommen. „Nachdem es schon seit Jahren beliebt ist, hat es in diesem Jahr noch mal einen zusätzlichen Schub bekommen.“ Hoch im Kurs standen außerdem die Wilde Maus XXL und das Jupiter Riesenrad, dessen Betreiber sich sehr zufrieden zeigte und gerne wiederkommen möchte.

## Polizei, Feuerwehr und DRK

Polizei und Feuerwehr zogen am Sonntagmittag ebenfalls Bilanz und sprachen von einer „sehr guten Kirmes“, so Polizeihauptkommissar Roland Werfel, Leiter der Wache Wanne-Eickel und Polizeiführer auf der Cranger Kirmes: „Die Einsatzbelastung orientiert sich an der zurückliegenden Kirmes im Jahr 2019, einige Zahlen gingen zurück, wird sind nicht ausgelastet gewesen.“ Insbesondere am ersten Wochenende sei allerdings die Verkehrsbelastung sehr hoch gewesen, sodass am ersten Wochenende die Autobahnabfahrten Herne-Crange und Herne Wanne und am zweiten Wochenende die Autobahnabfahrt Herne-Crange jeweils in beide Richtungen gesperrt werden musste.

Die Feuerwehr gab bekannt, dass rund zehn Rettungsdiensteinsätze weniger als 2019 gefahren wurden. Für einen Brandeinsatz rückte die Feuerwehr am Samstag aus, der Grund: Am Rhein-Herne-Kanal wurde gegrillt. „Das neue Konzept der Wache 7 hat sich als positiv herausgestellt, sodass wir zufrieden sind“, erklärte Benjamin Grunau, Einsatzleiter bei der Feuerwehr Herne. Das Abschluss-Feuerwerk am Sonntagabend um 22.30 Uhr soll stattfinden, denn: „Wir haben uns die Situation angeschaut, überprüft und bewertet“, so Hernes Feuerwehrchef Marco Diesing, „wir freuen uns auf ein sehr schönes Feuerwerk“. Um die Sicherheit zu erhöhen, wurde der Abschussplatz in ein Gebiet ohne Bewuchs verlegt, das Personal der Kirmeswache tritt in doppelter Stärke an.

„Wir haben in diesem Jahr überdurchschnittlich viel zu tun“, so Thomas Jarolim, Wachleiter beim DRK. Bis zum gestrigen Abend zählte das DRK 710 Hilfeleistungen, durchschnittlich waren es sonst 500 bis 550 Einsätze. „Mehr Kreislaufschwierigkeiten durch die heißen Temperaturen führten schon früh im Nachmittagsbereich zu mehr Fahrten.“ Auffällig war, dass nur zwei verlorene Kinder beim DRK betreut wurden. Am gestrigen Abend wurde einer Einsatzkraft ins Gesicht geschlagen, „eine Sache, die nicht sein darf!“ Dem Helfer geht es gut, er wird am Sonntag auf eigenen Wunsch wieder im Einsatz sein.

## Crange aus Sicht der Schausteller

Schaustellerpräsident Albert Ritter sprach von einem „Vulkanausbruch der Wiedersehensfreude auf Crange“. Auf der Cranger Kirmes hätten die Schausteller gezeigt, dass mittlerweile auch vegane Speisen und Angebote in Bio-Qualität ins Bewusstsein getreten sind. Einzig die zu große Hitze im Nachmittagsbereich trübte das Geschäft der Kinderfahrgeschäfte.

In den Augen von Patrick Arens, Vizepräsident des Bundesverbands Deutscher Schausteller und Marktkaufleute e.V., seien „Liebe und Heimat“ Begriffe, die auf Crange unvergänglich sind, weshalb die Schausteller sich besonders auf Crange freuten. Fahrgeschäfte und klassische Kirmesspiele wie Ball- und Pfeilwerfen und die Derby-Spiele seien in diesem Jahr absolute Gewinner. „Mit dem Ergebnis können wir gerade nach zwei Jahren Pause sehr zufrieden sein“, betont Timo Lichte,

Vorsitzender der Schausteller-Vereinigung Herne e.V., der eine Kirmes auf dem Niveau von 2019 erlebte. Gleichzeitig spricht er Dank aus an alle Einsatzkräfte von Polizei, Feuerwerk, DRK und dem Ordnungsamt für ihren Einsatz.

## Abschlussfeuerwerk

Das Abschlussfeuerwerk am heutigen Sonntag, 14. August, um 22.30 Uhr kann wie geplant steigen. Das Feuerwerk dauert ebenso wie das Eröffnungsfeuerwerk rund eine Viertelstunde. Die Cranger Kirmes endet am Sonntag um Mitternacht.

## Cranger Kirmes 2023

Die nächste Cranger Kirmes lädt vom 3. bis zum 13. August ein. Die offizielle Eröffnung ist für Freitag (4. August) geplant.

## Bildzeilen:

Abendstimmung auf der der Cranger Kirmes am Rhein-Herne-Kanal. Ca. 3,9 Mio. Gäste besuchten zwischen dem 4. und 14. August das größte Volksfest in NRW.

Foto: Stadtmarketing Herne, Markus Reddig

Hitze, Hitze, Hitze – die Cranger Kirmes war im wahrsten Sinne des Wortes eine „heiße“ Angelegenheit. Fabienne und Julian verschaffen sich ein wenig Abkühlung.

Foto: Stadtmarketing Herne, Isabel Diekmann

50 Fahr- und Laufgeschäfte gab es auf dem elf Hektar großen Cranger-Kirmes-Festplatz. Die Schausteller waren mit ihren Umsätzen zufrieden.

Foto: Stadtmarketing Herne, Isabel Diekmann

**Link zur Dropbox:** <https://www.dropbox.com/sh/x8or9crzi8lgb49/AACOr875x1S8NAK8FIR3gmHFfa?dl=0>

Dort finden Sie den Ordner „Das war Crange 2022“ mit einer Auswahl an Fotos zu dieser Pressemitteilung zur redaktionellen Verwendung.

[www.cranger-kirmes.de](http://www.cranger-kirmes.de)

[www.facebook.de/CrangerKirmesOffiziell](https://www.facebook.de/CrangerKirmesOffiziell)

[www.instagram.com/cranger\\_kirmes\\_offiziell/](https://www.instagram.com/cranger_kirmes_offiziell/)

[www.youtube.com/user/CrangeOffiziell](https://www.youtube.com/user/CrangeOffiziell)

[www.twitter.com/crangeoffiziell](https://www.twitter.com/crangeoffiziell)

[www.tiktok.com/@crangerkirmes](https://www.tiktok.com/@crangerkirmes)

**REIF FÜR CRANGE**